



Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde
Leipzig-Eutritzsch
Evangelisch-Lutherische Versöhnungskirchgemeinde
Leipzig-Gohlis
Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Podelwitz-Wiederitzsch

GEMEINDEBRIEF



September bis November 2026



Inhalt

Augenblick mal	3
Gottesdienste im Überblick	4
Musikkreise der Schwestergemeinden	12
So singt und klingt es	13
Gemeinsames	14
Kinderseite	19
Aus der Christuskirchgemeinde	20
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	26
Aus der Kirchgemeinde	
Podelwitz-Wiederitzsch	32
Aus den Schwestern	37
Ansprechpartner der Gemeinden	38
Bankverbindungen der Gemeinden	39
Kontaktdaten der Gemeinden	40

Liebe Leserinnen und Leser, um den Datenschutz gewährleisten zu können, bitten wir Sie uns mitzuteilen, wenn Sie keine Erwähnung in unserem Gemeindebrief wünschen.

Ihre Redaktion

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:

Eutritzsch

Schaukästen: Gräfestraße 18 und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums
www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de
E-Mail Gemeindebrief:
peter.amberg@evlks.de

Gohlis

Schaukästen: an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH), am Gohliser Friedhof, an der Krokerstraße 10
www.versoennungskirche-leipzig.de
E-Mail Gemeindebrief:
kg.leipzig-versoehnung@evlks.de

Podelwitz

Schaukästen: Buchenwalder Straße, am Tor zum Alten Friedhof und Straße der Jugend, vor dem Neuen Friedhof

Wiederitzsch

Schaukästen: Zur Schule, am Tor zur Kirche, Bahnhofstraße 10, Tor zum Pfarrhof, und Friedhof Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 151, links neben dem Eingang zur Kapelle
www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de
E-Mail Gemeindebrief:
kg.podelwitz-wiederitzsch@evlks.de

Impressum

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Christuskirchgemeinde Eutritzsch,
Versöhnungskirchgemeinde Gohlis,
Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Herausgeber: Kirchenvorstände
Vorsitzende: Matthias Schreiber,
Joachim Schäfer und Prof. Dr. Jan Schaaf

Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse
der Gemeinden
kg.leipzig_christus@evlks.de

Satz und Layout: Adrienne Uebbing und
Redaktion

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
1.11.2026

Druck: Druckerei Böhlau,
Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig und
Gemeindebriefdruckerei,
Eichenring 15a, 29393 Großoesingen



Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

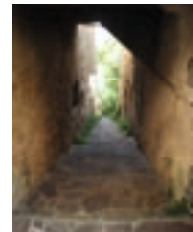
Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, aus dem Urlaub in Italien habe ich Ihnen ein schönes Urlaubsbild mitgebracht. Ein Weg mit Stufen führt nach unten und ins Licht. Die Aussicht dahinter kann ich Ihnen nicht ins Bild fassen. Glauben Sie mir, sie ist wunderschön mit waldreichen Bergen und einem azurblauen See. Und ich glaube, wir sind als Christen dazu eingeladen, auch für uns Wege zu akzeptieren, die ein Stück bergab führen und trotzdem in Sonne und bei Freude ankommen.

Ich war in der Gegend Latium, abgeschieden vom Übertourismus, und habe „bella italia“ erlebt. Zu dem Gebiet am See Lago de Turano knapp 100 km nordöstlich von Rom gehören viele verwunschene Dörfer mit steilen Gassen und verwinkelten Bauten, die Reklame behauptet sogar, es seien die schönsten Dörfer Italiens, davon auch die abgebildete Gasse. Ich jedenfalls habe die vielen schönen Ensembles geradezu aufgesogen. Sie haben einen morbiden Charme. Ich musste erst etwas üben, damit ich über die Aufputz-Leitungen an den Hauswänden wegsehen konnte. Und ich musste auch darüber hinwegsehen, dass diese Dörfer aus einer Mischung von wunderbar hergerichteten Gebäuden und verlassenen Wohnungen und Häusern bestanden. In den Nachrichten habe ich gelesen, dass die italienische Regierung 200 Milliarden Euro für Strukturhilfe (auf dem Land) verbaut hat mit Hoffnung auf Zukunft. Für einen Ort in Latium habe ich die Einwohnerzahlen gefunden, innerhalb von 100 Jahren ist sie von 850 auf 210 gefallen. So hat der Staat den Dörfern wohl geholfen, aber ob die Gelder richtig angelegt wurden oder nur ein Strohfeuer bewirken, muss sich erst noch zeigen.

Diese Spannung ist mir nach Urlaubsende nachgegangen. Sie erinnert mich an unsere schwierige Aufgabe als Regionen I und II und überhaupt als Landeskirche. Wir müssen anerkennen, dass wir weniger geworden sind, auch weiter weniger werden und mit diesen Gegebenheiten erst recht nach schönen Perspektiven suchen. Ich halte diese Aussicht mit Gottvertrauen für möglich. Vor zwanzig Jahren haben sich die hiesigen Kirchenvorstände von Thekla, Mockau und Schönefeld für einen Zusammenschluss verständigt und aus der Zusammenführung ging es der Matthäusgemeinde in der jüngeren Vergangenheit gut. Dass unsere Region in der Zukunft näher zusammenrückt, weil sie kleiner wird und trotzdem gedeiht, ist mein inneres Bild. Wo wir die Bewegung zu weniger großen Gemeinden mit viel Zusammenarbeit akzeptieren, haben wir schöne Aussichten. Wir können Schwerpunkte verabreden und auch in den Sozialraum Leipzigs hinein wirken.

Es ist eine tief christliche Erfahrung, dass wir durchaus schon Stufen bergab gegangen und gut angekommen sind, eine Form von Gottvertrauen. Diese Zuversicht wünsche ich uns im persönlichen Leben und als Gemeinden.

Herzlich grüßt Ihr
Konrad Taut





September

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4,6 Luther 2017

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
6.9.2026 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikant Erler 	10.00 Uhr Pfarrer i.R. Wolf Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zum Kirchenvorstand 
13.9.2026 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pfarrer(in) Berger-Lober anschließend Wahl des Kirchenvorstands  	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung mit dem Posaunenchor anschließend Wahl des Kirchenvorstands Prädikant Schäfer
20.9.2026 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikant Schäfer 	10.00 Uhr Gottesdienst
27.9.2026 17. Sonntag nach Trinitatis Erntedank	17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Gemeindeaufbau-Ausschuss Kindergarten	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest Gemeindepädagoge Rentsch 



Abendmahl



Kindergottesdienst



Kirchenkaffee

PODELWITZ

10.00 Uhr

Jubelkonfirmation
Taufgedächtnis,
Pfarrer Schubert



WIEDERITZSCH

**Gemeinsamer Gottesdienst
in Podelwitz**

DATUM

6.9.2026

14. Sonntag
nach Trinitatis

9.00 Uhr

Pfarrer Schubert
anschließend Wahl des
Kirchenvorstands



10.30 Uhr

Pfarrer Schubert
Gottesdienst zum Herbstfest
mit Jubelkonfirmation
anschließend Wahl des Kir-
chenvorstands

13.9.2026

15. Sonntag
nach Trinitatis

9.00 Uhr

Pfarrer Schubert

10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Schubert

20.9.2026

16. Sonntag
nach Trinitatis

9.00 Uhr

PfarrerIn i.R. Arndt

10.30 Uhr

PfarrerIn i.R. Arndt

27.9.2026

17. Sonntag
nach Trinitatis
Erntedank



Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Galater 5,1 Luther 2017

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
4.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr Frauengesprächskreis Thema: Sand im Getriebe – Die Frauen um Moses	10.00 Uhr im DBH Prädikant Schäfer
11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikant Erler 	10.00 Uhr im DBH Pfarrer a.D. Dr. T. Arndt 
18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikantin Velten	10.00 Uhr im DBH Gottesdienst
25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Prädikant Erler 	10.00 Uhr im DBH Pfarrerin i.R. Arndt 
31.10.2026 Reformations- tag	Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche	17.00 Uhr in der Kirche KleineKantorei 



Oktober

Christus hat uns befreit; er will, dass wir jetzt auch frei bleiben. Steht also fest und lasst euch nicht wieder ins Sklavenjoch einspannen!
Galater 5.1 Gute Nachricht

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
Gemeinsamer Gottesdienst in Wiederitzsch	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis Pfarrer Schubert 	4.10.2026 18. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Pfarrer Schubert 	10.30 Uhr Pfarrer Schubert	11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis
Gemeinsamer Gottesdienst in Wiederitzsch	10.00 Uhr Lesegottesdienst	18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Prädikant Schäfer	Gemeinsamer Gottesdienst in Podelwitz	25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis
18.00 Uhr Gemeinsamer Konfi-Gottesdienst der Region in der Gedächtniskirche Schönefeld Pfarrerin Berger-Lober Pfarrer Schubert	18.00 Uhr Gemeinsamer Konfi-Gottesdienst der Region in der Gedächtniskirche Schönefeld Pfarrerin Berger-Lober Pfarrer Schubert	31.10.2026 Reformationstag



November

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. Jesaja 2,4 Einheitsübersetzung

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
1.11.2026 22. Sonntag nach Trinitatis	17.00 Uhr Junge Gemeinde 	Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche
8.11.2026 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Prädikant Erler 	17.00 Uhr im DBH Pfarrer Schirmer 
11.11.2026 Martinstag	17.00 Uhr Martinsandacht auf der Bühne des Geyserhauses Pfarrerin Berger-Lober Kindergarten	17.00 Uhr in der Kirche Martinsandacht Gemeindepädagoge Rentsch anschließend Laternenumzug zur Karl-Liebknecht-Schule
15.11.2026 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung Posaunenchor 	10.00 Uhr im DBH Gottesdienst



November

Er sorgt für Recht unter den Völkern. Er schlichtet Streit zwischen mächtigen Staaten. Dann werden sie Pflugscharen schmieden aus den Klingen ihrer Schwerter. Und sie werden Winzermesser herstellen aus den Eisenspitzen ihrer Lanzen. Dann wird es kein einziges Volk mehr geben, das sein Schwert gegen ein anderes richtet. Niemand wird mehr für den Krieg ausgebildet. Jesaja 2.4 Basisbibel

PODELWITZ	WIEDERITZSCH	DATUM
9.00 Uhr Pfarrer Schubert	10.30 Uhr Pfarrer Schubert	1.11.2026 22. Sonntag nach Trinitatis
  	Gemeinsamer Gottesdienst in Podelwitz	8.11.2026 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
17.00 Uhr Andacht Familien der Kirchgemeinde	17.00 Uhr Ökumenisches Martinsfest in der röm.-kath. Kirche St. Gabriel anschließend Laternenumzug zur evang. Kirche Wiederitzsch	11.11.2026 Martinstag
9.00 Uhr Pfarrer Schubert	10.30 Uhr Pfarrer Schubert	15.11.2026 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres



Dezember

Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.

Jesaja 11,7 Luther 2017

DATUM	EUTRITZSCH	GOHLIS
18.11.2026 Buß- und Betttag	10.00 Uhr Prädikantin Velten	Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche
22.11.2026 Letzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Pfarrer i.R. Wolff 	10.00 Uhr in der Kirche Pfarrer a.D. Dr. T. Arndt   
29.11.2026 1. Advent	10.00 Uhr Pfarrerin Berger-Lober Einführung des neuen Kirchenvorstandes  	17.00 Uhr in der Kirche Pfarrerin i.R. D. Arndt Einführung des neuen Kirchenvorstandes
6.12.2026 2. Advent	17.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kammerchor 	10.00 Uhr in der Kirche Superintendent Feydt



Dezember

Katzen und Mäuse, Kühe und Bären werden nebeneinander was zu fressen kriegen, und ihre Kinder werden sogar miteinander spielen. Kampfhunde oder Löwen werden sich nur noch von Grünzeug ernähren, genau so, wie die Kühe es ja immer schon taten. Jesaja 11,7 Volxbibel

PODELWITZ

WIEDERITZSCH

DATUM

18.11.2026

Buß- und
Bettag

9.00 Uhr

Pfarrer Schubert

10.30 Uhr

Pfarrer Schubert

22.11.2026

Letzter
Sonntag des
Kirchenjahres

**Gemeinsamer Gottesdienst in
Wiederitzsch**

10.00 Uhr

Gottesdienst zur Einführung des
neues Kirchenvorstands
Taufgedächtnis
Pfarrer Schubert

29.11.2026

1. Advent



9.00 Uhr

Prädikant Schäfer

10.30 Uhr

Prädikant Schäfer

6.12.2026

2. Advent

**Kleine Kurrende**

Vorschule und Klassen 1-2
freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Große Kurrende

Klassen 3-7
freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt:

*Katharina Merz über das Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de*

**Kleine Kurrende**

Vorschule und Klassen 1-2

Große Kurrende

ab Klasse 3

Bitte fragen Sie mögliche Probetermin-
ne in unserem Gemeindebüro nach.

**Kirchenchor Podelwitz**

freitags oder sonntags
nach Absprache
ab 18.00 oder 20.00 Uhr

im Gemeinderaum des
Pfarrhauses Podelwitz

Kontakt:

Heinz Böhmer, Tel: 034294-73523

Jungbläserkurs Eutritzsch – Gohlis

dienstags 17.00 – 18.00 Uhr
im Gemeindesaal der
Christuskirchengemeinde

Kontakt:

Wilfried Thoß, wilfried_thoss@yahoo.de

Jugendchor Eutritzsch – Gohlis

ab Kl. 8 freitags 18.00 – 19.30 Uhr in Eutritzsch, *Kontakt: Iva Dolezalek ü. Gemeindebüro*

Kammerchor Eutritzsch – Gohlis

mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr in Eutritzsch

*Kontakt: Iva Dolezalek
über Gemeindebüro*

Gemeinsamer Chor**an der Versöhnungskirche**

mittwochs 19.30 Uhr, DBH Kleiner Saal

Kontakt: Gemeindebüro DBH

Posaunenchor Gohlis – Eutritzsch

dienstags 19.15 – 20.45 Uhr, DBH Gohlis Großer Saal

Leitung: Wilfried Thoß, Christine Lommatzsch

Kontakt: wilfried_thoss@yahoo.de



Der Thomanerchor Leipzig – Klang einer 800-jährigen Tradition

Wer sonnabends um 15.00 Uhr die Leipziger Thomaskirche betritt, hört einen Klang, der seit über 800 Jahren zum Herzschlag dieser Stadt gehört: die Motette des Thomanerchores. Kaum eine kirchenmusikalische Institution in Deutschland kann auf eine so lange, ununterbrochene Geschichte zurückblicken.

Ursprünge im Mittelalter

Die Wurzeln des Chores reichen bis ins Jahr 1212 zurück. Damals bestätigte Kaiser Otto IV. die Gründung des Augustiner-Chorherrenstiftes St. Thomas, zu dem eine Klosterschule gehörte. Von Beginn an war der liturgische Gesang fester Bestandteil der Ausbildung: Die Schüler sangen im Gegenzug für Unterricht und Unterkunft in Gottesdiensten, bei Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen. Damit ist die Thomasschule zugleich die älteste öffentliche Schule Deutschlands und der Chor die älteste Kultureinrichtung Leipzigs.

Die Ära Bach

Den entscheidenden Prägestempel erhielt der Chor durch Johann Sebastian Bach, der von 1723 bis zu seinem Tod 1750 als Thomaskantor wirkte. In dieser Zeit entstanden zahlreiche seiner bedeutendsten Kantaten, Passionen und Motetten – geschrieben für und mit den Thomanern. Bis heute gilt der Chor deshalb als „Bachchor“, und die Pflege von Bachs Werk ist untrennbar mit seiner Identität verbunden.

Durch die Jahrhunderte

Der Chor überstand Reformation, Kriege und politische Umbrüche. Auch in der Zeit des Nationalsozialismus und der DDR blieben die wöchentlichen Motetten und Gottesdienste – wenn auch unter erschwerten Bedingungen – erhalten. Kantoren wie Karl Straube und Günther Ramin trugen wesentlich dazu bei, die Bach-Tradition in schwierigen Zeiten zu bewahren und weiterzuentwickeln.

Der Thomanerchor heute

Heute zählt der Thomanerchor rund 100 Jungen und junge Männer im Alter von etwa 9 bis 18 Jahren, die im angeschlossenen Alumnat leben und die Thomasschule besuchen. Sie gestalten wöchentlich die Motetten und Gottesdienste in der Thomaskirche, treten bei Konzertreisen auf allen Kontinenten auf und erreichen mit ihrem Gesang Woche für Woche mehr als 2.000 Zuhörerinnen und Zuhörer vor Ort – weltweit ein Vielfaches mehr über Aufnahmen und Übertragungen.

Damit ist der Thomanerchor weit mehr als ein Relikt der Vergangenheit: Er ist lebendiges Zeugnis dafür, wie evangelische Kirchenmusik über Jahrhunderte Generationen verbindet – von den ersten Klosterschülern des 13. Jahrhunderts bis zu den Thomanern von heute, die in diesem Schuljahr wieder neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen durften.

Der Artikel wurde mithilfe von claude.ai am 4.8.2026 erstellt



Es war viel zu heiß ...

Das Sommerfest unserer Schwestergemeinden fand dieses Jahr auf dem schönen Gelände der Versöhnungskirchgemeinde statt. Die Entscheidung, es im Wechsel bei den Schwestern statt-



Foto: T. Foltyn

finden zu lassen, hat sich als klug herausgestellt. Gerade bei den derzeitigen Temperaturen ist ein Ortswechsel kein Vergnügen. Und so kamen erstaunlich viele Gemeindeglieder trotz der fast 39 Grad.

Der Regen ergoss sich nur bei den Vorbereitungen. Die Eutritzscher Theatergruppe wurde bei der morgendlichen Probe noch klatschnass bei dem Bemühen, die Kulissen und Requisiten vor dem Durchweichen zu schützen. Am Nachmittag war dann eitel Sonnenschein. Der große gemeinsame Posaunenchor unter der Leitung von Wilfried Thoß brachte sein breites Repertoire zu Gehör, bevor man sich an der Kaffeetafel gütlich tat. Schön war, dass neben dem Programm für die Kinder auch die Möglichkeit für sie bestand, auf dem Außengelände des Kindergartens zu spielen. Der ganze Nachmittag lief entspannt und fröhlich ab. Am stärksten ins Schwitzen kamen die Bremer Stadtmusikanten, die teilweise in puschelig warmen Kostümen wieder ihr Bestes gaben, das Publikum zu erheitern. Pfr. Dr. Amberg machte sich dabei leider zum letzten Mal als betrügerischer Geldschneider „zum Narren“.

Auch das Abendessen, nicht minder schweißtreibend für die Mannschaft am Grill, wurde angenehm und gekonnt musikalisch von Kantor i.R. Thomas Weber untermalt.

Allen, die organisiert, aufgebaut, geschleppt, die Technik bedient, die Tische gedeckt und ab-



Foto: Karin Gallin

geräumt haben, die für uns musizierten, schauspielerten und mit uns Türme bestiegen, die die Kinder bespaßten und nachher wieder für Ordnung sorgten, denen sei ein ganz herzlicher Dank gesagt.

Leider traf das abschließende Konzert von KARO-Nero nicht auf allzu viele Ohren, diese waren



Foto: Karin Gallin

in der kühleren Kirche aber begeistert. Vielen Dank an den Förderverein der Versöhnungskirche und die Musiker um Konstanze Gerlach.

Pia Elfert und Karin Gallin



Die Verabschiedung von Pfr. Dr. Amberg

Der 28. Juni 2026 war einer der heißesten Tage, den wir vermutlich bisher erlebt haben, aber so voll wie die Kirche beim Abschiedsgottesdienst war, das gibt es sonst nur noch zur Christvesper an Heiligabend. Bis auf den letzten Platz füllten Familie und Freunde, Gemeindeglieder und Gäste den Raum, viele mit Fächern in den feuchten Händen ...

Es war ein schöner und fröhlicher Gottesdienst, vielfältig musikalisch gestaltet von Kurrende, Chören, Bläsern und Instrumentalisten. Und das gemeinsame Singen und Beten erinnerte in seiner Intensität und Lautstärke an die Zeiten, als der Gottesdienstbesuch für viele noch ganz selbstverständlich zum Leben dazugehörte.

Superintendent Feydt sprach Pfr. Amberg schließlich von seinen amtlichen Pflichten frei. In seiner Würdigung klang schon viel von dem an, was bei den vielen weiteren Grußworten des Nachmittags wiederkehrte: Einmal die Bedeutung, die Familien – neben seiner eigenen –, Kinder, ja Kleinstkinder und Jugendliche für Pfr. Amberg haben. Das spiegelt sich in den Krabbelgottesdiensten, die er zusammen mit seiner Frau Evelyn abhielt, und dem Erweiterungsbau des Kindergartens wider – und fand einen Nachhall im Grußwort seines ersten Täuflings in Eutritzsch, heute ein junger Mann.

Eine zweite, von vielen wertgeschätzte Gabe von Pfr. Amberg ist die, in der Gremienarbeit auf den Punkt zu kommen, durch seine Kenntnisse von landeskirchlichen Vorschriften, Verfahrensweisen und

Beschlüssen für manches Problem pragmatische Lösungen und Auswege herbeigeführt zu haben.

Und eine dritte kam in den Dankworten zum Vorschein, dass er als Mensch und Amtsinhaber im lokalen Umfeld präsent war, sei es beim Eutritzscher Bürgerverein, dem örtlichen Fußballverein, den Gaststätten. Für Pfr. Amberg hörte die Eutritzscher Gemeinde nicht an der Kirchenmauer auf.

Dass er sich auch als Komödiant für die Gemeinde über Jahre zum Narren gemacht hatte, das war allerdings noch nicht in die Höhen der Kirchenverwaltung gelangt.

Trotz der großen Hitze blieben sehr viele Menschen noch zum nachmittäglichen Programm im Kirchgarten, das der Posauenchor musikalisch begleitete. Die Fülle der Gruß- und Dankesworte aus der eigenen Gemeinde, den Schwestergemeinden, den Kolleginnen und Kollegen aus der Region, dem Eutritzscher Umfeld zeigen, dass das Wirken von Pfr. Dr. Amberg segensreiche Spuren hinterlassen hat. Nicht zuletzt sichtbar am Kirchgebäude, das in seiner Zeit renoviert wurde und nun in neuem Glanz erstrahlt.

Pia Elfert



Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude

Im Oktober 2025 begann eine neue Jungbläsergruppe ihre Ausbildung mit den Instrumenten. Inzwischen ist die Gruppe von Jugendlichen und jung Gebliebenen auf 9 Mitglieder angewachsen. Voller Begeisterung wird dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Christuskirche Eutritzsch mit Trompeten, Flügelhörnern, Posaune, Bariton und sogar einer Tuba geprobt.

Beim Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Amberg gab es das erste gemeinsame klangvolle Musizieren der Jungbläser mit dem Posaunenchor Eutritzsch/Gohlis, welcher – dank der Integration der vorherigen Jungbläsergruppe – auf 20 Mitglieder gewachsen ist.

Beim gemeinsamen Musizieren im Chor, frei nach dem Motto der Posaunenmission „Gott zur Ehre und den Menschen zur Freude“, bilden die Bläser aus den Schwesterkirchengemeinden Eutritzsch, Gohlis, Wiederitzsch sowie der Kath. Pfarrei St. Georg Leipzig Nord eine generationenübergreifende Ge-

meinschaft. Hier wird nicht nur miteinander geprobt und musiziert, sondern auch gefeiert. Beim Sommerfest des Posaunenchores im Pfarrgarten Eutritzsch gab es neben Bläsermusik auch kühle Getränke sowie Köstlichkeiten von Grill & Büffet.

Wilfried Thoß



Foto: Stephanie Schlichter

Verabschiedung von Pfarrer Zieglschmid

In einem musikalisch ganz seinen Wünschen entsprechenden Gottesdienst mit der KleinenKantorei unter Leitung von Stefan Gogolka, unserem ehemaligen, nunmehr Magdeburger Domkantor Christian Otto und dem Gemeinsamen Posaunenchor wurde Pfarrer Stefan Zieglschmid am 2. August 2026 von der stellvertretenden Superintendentin Christiane Dohrn in den Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen ihm Gottes Segen für den Ruhestand!



Foto: K. Gallin

Kinderkirchentage 2026

„Jesus Freunde – ein bunter Haufen“

Dieses Thema erlebten 42 Kinder und 4 Teamerinnen bei den Kinderkirchentagen vom 6. bis 8. Juli in Wiederitzsch. Von vielen verschiedenen Kirchenorten kamen die Kinder: **Gohlis, Eutritzsch, Wiederitzsch, Podelwitz, Rackwitz, Mockau und Schönefeld.** Voller Neugier hörten und erlebten wir die Geschichten von Petrus. Der Besuch im Pflegeheim mit „Fischerboot“, Netz und vielen Liedern gehörte auch wieder dazu. Am letzten Tag suchten wir den „Zahlen-code für eine Schatzkiste in Wiederitzsch.“ **Hier sind Meinungen von einigen Kindern:**



Foto: B. Schubert



An dieser Stelle ein dickes Dankeschön

an Pfr. Benedict Schubert für die Andachten, an die Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Hannah Schlichter, Paula Schlichter, Finja Wildemann, Liliana Brzuske und Gemeindepädagoge Hans Schalling für die wunderbare und fleißige Unterstützung. Auch haben die Helferinnen und Helfer den Zeltaufbau und Zeltab-

bau souverän und schnell erledigt. Vielen Dank.

Es war für uns alle eine gesegnete und erfüllte Zeit.

*Ihre / Eure
Heike Thiel, Gemeindepädagogin*



Foto: B. Schubert

Vakanzenvertretung in Gohlis



Foto: M. Hergt

Liebe Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis, liebe Schwesterkirchgemeinden in Eutritzsch und Podelwitz-Wiederitzsch,

mein Name ist Sebastian Schirmer, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und mit zwei wundervollen Kindern beschenkt. Ich stamme aus Zwickau, habe Theologie in Leipzig, Zürich, Marburg und Göttingen studiert und war ab 2013 in Leipzig als Gemeindepädagoge und Religionslehrer in Knauthain und Großzschocher und an verschiedenen Schulen der Stadt tätig. 2017 trat ich das Vikariat in der sächsischen Landeskirche an. 2019 wurde ich in meine erste Pfarrstelle entsandt: Nach Bockendorf-Langensriegis und Pappendorf – eine Pfarrstelle in 9 Dörfern am Rande des Kirchenbezirks Leisnig-Oschatz, ziemlich genau zwischen Chemnitz und Freiberg gelegen.

Seit März 2023 bin ich Pfarrer im Alesius-Kirchspiel Leipzig, am südöstlichen Rand unseres Kirchenbezirkes, und begleite im Besonderen die Gemeindebereiche Liebertswolkwitz, Holzhausen und

Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld. Daneben haben mich verschiedene Seelsorgeausbildungen inzwischen den Schritt vom Seelsorge-Lernenden auch zum Seelsorge-Lehrenden gehen lassen, was ich an einigen Stellen mit viel Freude umsetzen darf. Und nicht zuletzt engagiere ich mich zudem in der Pfarrervertretung der sächsischen Landeskirche.

Mit dem 1. September 2026 und dem Ruhestand von Pfarrer Zieglschmid nehme ich nun den Dienst als Vakanzenvertreter in der Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis auf. Ich bin schon sehr gespannt und freue mich zugleich auf diese neue Aufgabe. Einige freundliche Erstbegegnungen gab es bereits. Viele mehr werden bestimmt noch folgen. Vielleicht ja zur Einführung am 30. August um 14.00 Uhr?

Ich will mich gern nach Kräften mühen, allen Notwendigkeiten der neuen Herausforderung gerecht zu werden und die Versöhnungskirchgemeinde in der Zeit der Vakanz so gut wie möglich zu unterstützen. Aber ich bin – auch vor dem Hintergrund meiner vollen Pfarrstelle im Alesius-Kirchspiel – auf Ihre Nachsicht, Weitherzigkeit und Unterstützung angewiesen: Das Kennenlernen von Menschen, Orten, Traditionen und Gegebenheiten wird Zeit brauchen und manche Einführung nötig sein; es wird vielleicht nicht alles auf Anhieb gelingen, doch ich hoffe sehr, dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen – zuerst vielleicht mit kleinen Schritten, aber immer in der Gewissheit, dass wir in der Liebe Gottes miteinander verbunden sind.

Mit freundlichen Grüßen,
Pfarrer Sebastian Schirmer



Und Gott machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

1. Mose 1,25



Hast du schon mal ein kunstvoll gewebtes Spinnennetz bewundert, vielleicht sogar mit glitzernden Regentropfen darin? Oder bist du schon mal vor einer Spinne schreiend weggerannt?

Es gibt viele Menschen, die sich vor Spinnen gruseln, ekeln oder vor ihnen richtig schlimme Angst haben.

„Manchmal ist es einfach gut, wenn man etwas, das man nicht mag, auch mal von der anderen Seite betrachtet. Man hat doch oft Angst vor Dingen, die man nicht kennt oder nicht versteht.“

(Diana Amft, Schauspielerin und Autorin)

Die kleine Spinne Widerlich ist traurig darüber, dass Menschen sie ablehnen oder Angst vor ihr haben. Sie begibt sich auf Wanderschaft, um mehr darüber zu erfahren und erlebt dabei viele Abenteuer.

Hast du schon einmal etwas mit einer Spinne erlebt? Möchtest du etwas darüber schreiben oder malen?

Wenn du (oder deine Eltern) dein Werk bis zum 7. Oktober 2026 im Gemeindebüro eurer Kirchgemeinde oder der Christuskirchgemeinde abgibst, kannst du etwas gewinnen.

Wir verlosen unter allen Einsendungen Band 1 der kleinen Spinne Widerlich (Baumhaus Verlag) als Maxi Pixi. Was es alles von und über die kleine Spinne Widerlich gibt, kannst du im Internet auf der Seite <https://www.die-kleine-spinne-widerlich.de> nachlesen.

Ines Döring





Kleine Kurrende

Vorschule und Klassen 1-2

freitags 15.00 – 15.45 Uhr

Kontakt: Katharina Merz über Gemeindebüro

Große Kurrende

Klassen 3-7

freitags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Katharina Merz über Gemeindebüro

Jugendchor Eutritzsch – Gohlis

ab Klasse 8

freitags 18.00 – 19.30 Uhr

Kontakt: Iva Dolezalek über Gemeindebüro

Musikkreise

Kammerchor Eutritzsch – Gohlis

mittwochs 20.00 – 22.00 Uhr

Kontakt: Iva Dolezalek über Gemeindebüro

Gemeinsamer Chor

a.d. Versöhnungskirche

mittwochs 19.30 Uhr

in der Versöhnungskirche

Kontakt: Gemeindebüro DBH

Posaunenchor Gohlis – Eutritzsch

dienstags 19.15 – 20.45

im DBH (Gemeindehaus) in Gohlis

Kontakt: Wilfried Thoß

wilfried_thoss@yahoo.de

Jungbläserkurs Eutritzsch – Gohlis

dienstags 17.00 – 18.00 Uhr

Kontakt: Wilfried Thoß

wilfried_thoss@yahoo.de

Für junge Christen

Kinderkirche

1.-2. Klasse dienstags 15.00 – 16.00 Uhr

3.-4. Klasse dienstags 16.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Heike Thiel

Informationen und Angebote für Kinder in Leipzig finden Sie unter:

<https://kirchemitkindern-leipzig.de>

Konfirmandenunterricht

7. Klasse

einmal im Monat sonnabends

gemeinsam mit der Matthäusgemeinde

und der Gemeinde Podelwitz Wiederitzsch

8. Klasse mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr

Kontakt: Pfarrer Dr. Peter Amberg

Junge Gemeinde

JG in der Christuskirche Eutritzsch

donnerstags 18.30 – 21.30 Uhr

Kontakt: Norbert Rentsch

E-Mail: n.rentsch@gmx.de

JG Podelwitz-Wiederitzsch

jeden zweiten Freitag 19.30 – 21.00 Uhr

im Pfarrhaus Wiederitzsch

Kontakt über Pfarrbüro

Informationen zu Jugendgottesdiensten und Veranstaltungen in der Jugendkirche finden Sie unter:

<https://jugendpfarramt-leipzig.de> oder

<https://pax-leipzig.de>



Kreise

Hausbibelkreis

jeden 2. u. 4. Montag im Monat, 19.30 Uhr

14.9.2026	Epheser 6,10-13	26.10.2026	Daniel 1
Stark im Herrn – Die geistliche Waffen-		Daniel am babylonischen Hof	
rüstung		9.11.2026	Daniel 2
28.9.2026	Epheser 6,14-20	Nebukadnezars Traum	
Teile der geistlichen Waffenrüstung		23.11.2026	Daniel 3,1-30
12.10.2026	Römer 13,11-14	Drei standhafte junge Männer	
Die Waffen des Lichts		<i>Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744</i>	
		<i>E-Mail: hauskreis@johannesbeyer.de</i>	



Elterncafé (ehemals Krabbelgruppe)

(gemeinsam mit dem Zwergenkreis Gohlis) jeden 2. Freitag im Monat
9.30–11.30 Uhr (außer in den Schulferien)
Kontakt: Anna Melzer über Gemeindebüro, Tel.: 9029150

Miteinander – Füreinander

Wir treffen uns ein- bis zweimal monatlich im Gemeindehaus bei einer Tasse Tee oder Kaffee. Die Termine vereinbaren wir kurzfristig und gemeinsam.
Kontakt s. u. und siehe auch Seite 23

Seniorenfrühstück

14.9., 9.30–11.00 Uhr mit Bitte um vorherige Anmeldung
Kontakt: Ines Döring, Tel.: 9029150
E-Mail: ines.doering@evlks.d

Frauengesprächskreis

8.9., 13.10. und 10.11.2026 um 19.00 Uhr
Kontakt: Christiane Reiche, Tel.: 0177-7989815

Aktive Senioren

(gemeinsam mit Podelwitz-Wiederitzsch, weitere Termine siehe dort) in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr
Kontakt: Joachim Lutze, Tel.: 0179-4512393

Gesprächskreis

12.11.2026, **Beginn** um **19.30** Uhr
Pfr. i.R. Michael Turek: „Heilmittel Humor – auf welche Weise sich Humorfähigkeit trainieren lässt“
Kontakt: Pia Elfert, Tel.: 0160-97759073



Die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2026



Name: Ursula
Meinhardt-Wuschke
Geb.-Datum: 10.9.1966
Beruf: Musikpädagogin

Wie möchte ich mich einbringen?

Ich würde mich gerne im Besuchsdienst engagieren und im Diakonieausschuss, in der Kinder- und Jugendarbeit und im Ausschuss für Gemeindeaufbau.



Name: Christiane Reiche
Geb.-Datum: 6.8.1956
Beruf: Augenoptikermeisterin

Wie möchte ich mich einbringen?

Durch meine Mitarbeit im Diakonieausschuss und im Besuchsdienst.



Name: Anna Melzer
Geb.-Datum: 19.9.1992
Beruf: Ergotherapeutin

Wie möchte ich mich einbringen?

Ich möchte mich für Gemeindeentwicklung, Zusammenarbeit der Generationen und Familienfreundlichkeit einbringen unter anderem im Gemeindeaufbauausschuss.



Name: Runa Sachadae
Jahrgang: 1985
Beruf: Verlagsangestellte

Wie möchte ich mich einbringen?

Ich möchte die Gemeinde durch die schwierige Zeit der Strukturveränderungen begleiten und meine Fähigkeiten in den Ausschüssen für Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindeaufbau und in der Arbeit mit Kindern und Familien einsetzen.



Name: Heinrich Neu
Geb.-Datum: 3.5.1963
Beruf: Dipl.-Ing.
Stadtplaner

Wie möchte ich mich einbringen?

Die Schwerpunkte meiner Einbringung sehe ich in den vielfältigen Bauaufgaben und der Liegenschaftsverwaltung sowie im Finanzausschuss und in allgemeinen Organisationsaufgaben der Gemeinde.



Name: Henri Schmidt
Geb.-Datum: 17.8.1967
Beruf: Musiker

Wie möchte ich mich einbringen?

Ich möchte dazu beitragen, die Kirche mehr ins Bewusstsein zu rücken. Das Gebäude mit dem schönen Garten bietet Möglichkeiten! Da es momentan keinen Pfarrer gibt, sollten wir als Gemeinde für noch mehr Lebendigkeit sorgen.



Die Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl 2026



Name: Matthias Schreiber
Geb.-Datum: 20.7.1958
Beruf: Musiker

Wie möchte ich mich einbringen?

Durch die Mitarbeit in den Ausschüssen für Kirchenmusik, Bau, Finanz und Kindergarten.



Name: Elke Weber
Geb.-Datum: 16.1.1968
Beruf: Augenoptikerin

Wie möchte ich mich einbringen?

Ich würde gerne im Ausschuss Gemeindeaufbau mitarbeiten und Dienste im Kindergottesdienst übernehmen.



Name: Eike Schulz
Geb.-Datum: 4.12.1970
Beruf: Verkehrsingenieur

Wie möchte ich mich einbringen?

Ich möchte mit Weichenstellungen heute erreichen, dass wir auch morgen ein gelingendes Gemeindeleben mit vielfältigen Angeboten für verschiedene Interessen und Lebenssituationen ermöglichen können.



Name: Wilfried Thoß
Geb.-Datum: 3.2.1972
Beruf: Dipl. Musikpädagoge

Wie möchte ich mich einbringen?

In der Kirchenmusik, in Gemeindeaufbau und Kindergarten und im Bau- und Finanzausschuss.

Alle Termine zur KV-Wahl

Kandidatenvorstellung

Eine ausführliche Vorstellung der Kandidaten findet am **30. August** im Gottesdienst statt.

Briefwahl

Die Unterlagen für die Briefwahl können ab dem 24.8. im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Außerdem am 23.8. und 6.8. nach dem Gottesdienst. Der letztmögliche Tag für die Beantragung der Briefwahl ist der 8. September 2026.

WAHLTAG

13. September 2026
11.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 16.00 Uhr
im Gemeindehaus

Bekanntgabe des Ergebnisses

20. September 2026 im Gottesdienst



Wenn eine Tür sich schließt, öffnet sich eine neue ... oder mehrere ...

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Kirchgemeinde, seit Pfr. Dr. Peter Amberg in den Ruhestand ging, gibt es unsere Frauengemeinde nicht mehr.

Dieser Kreis, mit mehr als 30 Frauen, entstand bereits zu Zeiten der DDR und wurde in den 80er Jahren von der Ehefrau des damaligen Eutritzscher Pfarrers, Herrn Pf. Manfred Wugk, geleitet. Im Jahr 1989, nach dem Wegzug des Ehepaares Wugk, übernahm Pfr. Thomas Müller die Frauengemeinde.

Seit 16 Jahren war Pfr. Dr. Amberg der Verantwortliche für den immer kleiner gewordenen Kreis. Das Ende der Frauengemeinde bedeutet nun den Anfang neuer und auch wieder aktivierter Veranstaltungen für unsere Seniorinnen und Senioren:

Seniorenfrühstück

Einmal in zwei Monaten treffen wir uns zum gemeinsamen Essen, Trinken und Plaudern im Gemeindesaal. Die Termine werden rechtzeitig im Gemeindebrief und auf unserer Internetseite veröffentlicht. Eine verbindliche vorherige Anmeldung ist für unsere Planung notwendig.

Erinnerungscafé

Wir erinnern und tauschen uns aus – über geliebte, verstorbene Menschen oder Haustiere, über Menschen, die wir seit Ewigkeiten nicht mehr getroffen haben und nicht wissen, was aus ihnen geworden ist, über verlorene Freunde, die wir vermissen ... Dieses Angebot richtet sich vor allem an jene Gemeindeglieder, die einfach mal jemanden zum Reden und Zuhören brauchen. Wir treffen uns einmal in zwei Monaten, zum ersten Mal am

16. September, 14.30 Uhr.

Adventsfeier

Am 2. Dezember laden wir ab 14.30 Uhr herzlich zur Seniorenadventsfeier in unseren Gemeindesaal ein. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie dabei sein möchten.

Themennachmittag

Ein Mal im Vierteljahr treffen wir uns, um über ein bestimmtes, gemeinsam ausgewähltes Thema zu sprechen oder zu hören. Der Termin wird mit den Interessierten abgesprochen und rechtzeitig im Gemeindebrief und / oder auf unserer Internetseite und den Schaukästen veröffentlicht.

Besuchsgruppe

Sie sind aktiv und möchten anderen gern ein bisschen Zeit, Zuwendung und Unterhaltung schenken? Oder wohnen Sie allein oder in einer Pflegeeinrichtung oder liegen im Krankenhaus und fühlen sich einsam? Wir möchten beide Gruppen zusammenführen. Für Besuchte und Besuchende können diese Treffen ein großer Gewinn sein. Wir würden uns sehr über Ihre Neugier und Ihre Teilnahme freuen. Rufen Sie sehr gern im Gemeindebüro an (0341-9029150) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (ines.doering@evlks.de, ruth.lanzke@evlks.de).

Ines Döring und Ruth Lanzke



Vakanzvertretung und Änderung im Kirchenvorstand

Nach dem Eintritt Pfarrer Dr. Ambergs in den Ruhestand ist Pfarrerin Simone Berger-Lober aus der Matthäuskirchgemeinde als Hauptvertreterin für die Zeit der Vakanz, also die Zeit bis zur Wiederbesetzung der Stelle, eingesetzt worden. Pfarrer Benedict Schubert aus der Gemeinde Podel-

witz-Wiederitzsch wird sie bei Ihren Aufgaben unterstützen. Pfarrerin Beger-Lober ist damit auch Mitglied im Kirchenvorstand und dort zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Neuer Vorsitzender ist Matthias Schreiber, der bisher den stellvertretenden Vorsitz innehatte.

Neues Gottesdienstkonzept: Gemeinde macht Kirche!

Liebe Gemeinde,
wir probieren etwas Neues aus! Die Kreise der Christuskirchgemeinde haben sich entschieden, die Zeit der unbesetzten Pfarrstelle als Chance zu begreifen. Unter dem Motto „Gemeinde macht Kirche“ werden sie selbst Gottesdienste gestalten. Deshalb wird ab Oktober an jedem ersten Sonntag des Monats der Gottesdienst um 17.00 Uhr stattfinden und von einem Kreis aus der Gemeinde vorbereitet und gestaltet werden.

Die nächsten Termine für „Gemeinde macht Kirche“

- | | |
|--|------------------|
| 4. Oktober | 17.00 Uhr |
| Frauengesprächskreis | |
| Sand im Getriebe – Die Frauen um Moses | |
| 1. November | 17.00 Uhr |
| Junge Gemeinde | |
| 6. Dezember | 17.00 Uhr |
| Kammerchor | |

Seniorenadventsfeier am 2. Dezember

Liebe Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde,
ganz herzlich laden wir Sie am 2. Dezember, ab 14.30 Uhr, zu einer Adventsfeier in den Gemeindesaal ein.

Nachmittag im Kirchgarten am 5. September

Ganz herzlich laden wir am 5. September um 15.00 Uhr wieder zum Nachmittag im Kirchgarten ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir plaudern, spielen und lachen. Weitere Infos auf der Homepage.

Freud und Leid

christlich bestattet wurde:

Brigitte Maria Guhlmann, 85 Jahre





Gruppen und Kreise

Bibelcafé

10.9., 24.9., 8.10., 22.10., 5.11. und
19.11.2026, 15.30 Uhr im DBH

Kontakt über das Gemeindebüro

Mittelalterkreis

26.10. und 30.11.2026, 20.00 Uhr im DBH

Kontakt: E-Mail: KarinGallin@web.de

Lesecafé

Termine werden über unsere Schaukästen
bekanntgegeben

Kontakt: Irmtraut Plötze, Tel.: 9121012

Klavier- und Kammermusik

6.9., 11.10. und 1.11.2026, 16.00 Uhr im
DBH

Frauen im Gespräch

8.9., 13.10. und 10.11.2026, 19.00 Uhr im
DBH

Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927



Worte und Musik zum Wochenausklang

Samstag, 24.10.2026, 17.00 Uhr in der Ver-
söhnungskirche

Samstag, 21.11.2026, 17.00 Uhr im DBH

Frauenjahreskreis

Freitag, 25.9.2026, 20.00 Uhr und
20.10.2026, 18.30 Uhr im DBH

*Kontakt: Katja Saupe und Daniela Löffler
E-Mail: K.Saupe@posteo.de, dannysahne@
web.de*



Offene Christenlehre (ehemals Kinder- kirche):

Klasse 1 – 4 donnerstags 15.30 Uhr

Klasse 5 – 6 donnerstags 16.15 Uhr im
oberen Jugendraum der Kirche

Junge Gemeinde

donnerstags 18.30 Uhr im Gemeindehaus
der Christuskirchgemeinde

Kontakt: Norbert Rentsch

Für junge Christen

Konfirmandenunterricht

Gemeinsame Konfirmandentage in der Ge-
dächtniskirche Schönefeld, Ossietzkyst. 39:
Konfiauftakt: 28. August 18.00 Uhr Ge-
dächtniskirche mit Übernachtung

1. Konfisamstag: 29. August, von 9.00 –
12.00 Uhr

2. Konfisamstag: 19. September, von 9.30 –
14.30 Uhr

3. Konfisamstag: 31. Oktober, von 12.00 –
17.00 Uhr, anschließend Reformationstags-
gottesdienst gestaltet von den Konfis

4. Konfisamstag: 21. November, von 9.30 –
14.30 Uhr

Kontakt: Pfrn. Berger-Lober



Alles hat seine Zeit – Abschied vom Hausbibelkreis

Über viele Jahre hinweg durften wir gemeinsam Gottes Wort lesen, über unseren Glauben sprechen, füreinander beten und eine wertvolle Gemeinschaft erleben. Für diese gemeinsame Zeit sind wir von Herzen dankbar.

Nun war der Zeitpunkt gekommen, an dem wir euch mitteilen mussten, dass der Hausbibelkreis beendet wird. Aufgrund unseres fortgeschrittenen Alters und gesundheitlicher Einschränkungen sind wir leider nicht mehr in der Lage, die regelmäßigen Treffen organisatorisch und körperlich zu bewältigen.

Diese Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen. Der Hausbibelkreis war über mehr als ein Jahrzehnt hinweg ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens, und die Begegnungen mit euch haben uns stets Freude und Ermutigung geschenkt.

Wir blicken dankbar auf die vielen gemeinsamen Stunden und Erlebnisse zurück und danken jedem Einzelnen für die Treue, die Offenheit und die Verbundenheit, die unseren Kreis geprägt haben. Viele wertvolle Erinnerungen werden bleiben.

Auch wenn die regelmäßigen großen Treffen nun enden, hoffen wir, dass die gewachsenen Beziehungen und die gemeinsame Ausrichtung auf Gottes Wort weiterhin Bestand haben. Wir würden uns auch freuen, wenn unsere Kontakte nicht völlig abbrechen und wir gelegentlich gemeinsam in der Bibel lesen und den HERRN anrufen.

Möge Gott euch auf euren Wegen begleiten, stärken und segnen.

Mit herzlichen Grüßen und großer Dankbarkeit,
Renate und Eberhard Keller

Aus dem Förderverein

Herzlichen Dank allen Mitgliedern und Unterstützenden für ihr Engagement! Sehr herzlich laden wir Sie zu weiteren Veranstaltungen im Jahr 2026 ein:

12. September 2026, 10.00 Uhr Mitgliederversammlung DBH

13. September 2026, 14.00 – 16.30 Uhr
Tag des offenen Denkmals: Kirchen- und Turmführungen mit Besichtigung der Kirchenmodellausstellung 15.00 und 16.00 Uhr

19. September 2026, 17.00 Uhr Gitarrenkonzert „Side by Saite“ Kirche

28. November 2026, im Anschluss an den Adventsmarkt Konzert „Seelenherz“
Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung für Vereinsmitglieder und

Interessierte am 12. September 2026 um 10.00 Uhr voraussichtlich im kleinen Saal des DBH.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Vorstand vom Förderverein der Versöhnungskirche Leipzig-Gohlis

Förderverein der Versöhnungskirche zu Leipzig Gohlis e.V.

Franz-Mehring-Str. 44

04157 Leipzig

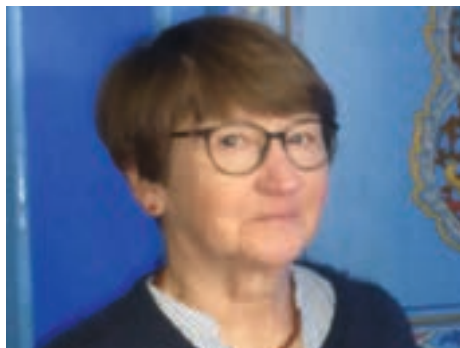
Spendenkonto: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE 3086055592 1100363110



Wir kandidieren für den Kirchenvorstand

Karin Gallin

Eigentlich im Kirchenvorstands-Rentenalter angekommen, möchte ich diese für unsere Gemeinde unruhige Zeit bis zur Neubesetzung der Pfarrstelle begleiten. Seit 2002 mit Unterbrechung im Kirchenvorstand, interessiert mich vor allem die Öffentlichkeitsarbeit und der Gemeindeaufbau. In den letzten Jahren sind der Personal- und Verwaltungsausschuss hinzugekommen.



Uta Gottschalch

Ich fühle mich unserer Gemeinde seit meiner Kindheit stark verbunden. Seit 2015 arbeite ich im Kirchenvorstand und in verschiedenen Ausschüssen mit. Ich möchte weiterhin mit dazu beitragen, dass unsere Gemeinde eine aktive, lebendige und liebenswerte Gemeinde bleibt. Ich möchte mich mit meinen Fähigkeiten, genau zuzuhören, die richtigen Fragen zu stellen, mitzuarbeiten, einbringen und kandidiere deshalb wieder für den Kirchenvorstand.

Termine für die Kirchenvorstandswahl

6. September 2026 Vorstellung der
Kandidaten nach dem Gottesdienst
13. September 2026 Wahl
nach dem Gottesdienst

Beantragung der Briefwahl: bis zum 8.
September 2026 im Gemeindebüro

Alle Fotos : privat



Marcus Greunke

Alter: 36 Jahre, Beruf: Projektkaufmann / -controller

Ich möchte mich für unsere Bekenntnisse zu unserem christlichen Glauben im Allgemeinen und zum Luthertum im Speziellen einsetzen. Durch das Bekennen geben wir als einzelne Christenmenschen wie auch die Kirche als Ganzes Rechenschaft über das, was den Grund und das Ziel unserer Hoffnung bildet, was uns tröstet und trägt und woran wir uns in der Lehre orientieren.

Christus spricht in seinem Missionsauftrag: „und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28, 20)



Beate Ißner

Der Versöhnungskirchgemeinde gehöre ich seit meiner Taufe 1961 an. Christenlehre, Konfirmandenunterricht und Konfirmation habe ich hier erlebt und in der Jungen Gemeinde engagiert. Von der JG vorgeschlagen, habe schon einmal als Kirchvorsteherin gedient. Der Kirchenvorstand hat mir das Fernstudium „Theologie geschlechterbewusst“ und den LektorInnenkurs ermöglicht. Die Gemeinde ist mein zu Hause, ich will ihr gern etwas zurückgeben. Hier gestalte ich den Gottesdienst zum Weltgebetstag mit.



Lars Laskowski

Ich bin 49 Jahre alt. Nach den Erfahrungen im aktuellen KV möchte ich mich gern für eine neue Amtszeit zur Wahl stellen. Neben dem Organisieren und Planen von Events beschäftigt mich das Thema Bau / Bausubstanz in unserer Gemeinde. Diese Expertise möchte ich gern wieder zur Verfügung stellen.



Christine Lommatzsch

54 Jahre, 3 erwachsene Kinder, Lerntherapeutin

In der Versöhnungskirche zu Hause seit 2001, Mitglied im Posaunenchor und seit 6 Jahren im Kirchenvorstand. Meine Vision: Gemeindeleben erhalten und gestalten trotz bevorstehender Strukturreformen.

Thorben Peters

Wir als Familie sind gern Teil der Gemeinde und fühlen uns sehr wohl. Daher ist es mir ein persönliches Anliegen, die Gemeinde zu unterstützen. Meine neue berufliche Aufgabe gibt mir den Freiraum, mich einbringen zu können. Meine Erfahrung bezüglich Projektmanagement, dem Bauausschuss und dem Thema Finanzen bringe ich gerne ein. Mit Demut blicke ich auf die Aufgaben und habe deshalb hohen Respekt vor denjenigen, die sich um unsere Gemeinde kümmern und gekümmert habe.



Christine Schwarz

53 Jahre, Krankenschwester

Unsere Kirche steht vor großen Veränderungen. Wir müssen uns neu organisieren.

Der Ist-Zustand ist alles andere als motivierend. Es fehlt an Transparenz und neuen Ideen, hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir brauchen Orientierung und Mut in diesen schweren Zeiten.

Ich möchte mich mit Pragmatismus, Bodenständigkeit und einem gesunden Maß an gesellschaftlicher Verantwortung in die Gemeinde einbringen.



Neues vom Flohmarkt

Am 11. April diesen Jahres hatten wir den ersten Flohmarkt, der an einem sehr sonnigen Tage stattfand. Viele der Besucher waren wie immer erstaunt von dem Aufwand und dem Angebot. Man konnte überall stöbern, ob beim Bücherstand, bei den täglichen Gebrauchsgegenständen, bei Werkzeugen oder Möbeln und zu guter Letzt bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst im Kirchgarten die Seele so richtig baumeln zu lassen.

Leider konnte aus technischen Gründen die Vorankündigung zum nächsten Floh-

markt (8. August) im Gemeindeblatt nicht erfolgen. Wie jedes Jahr gibt es am 28. November gemeinsam mit der Kirchengemeinde einen Adventsmarkt, lassen Sie sich überraschen.

Noch eine Info zum Ergebnis 2025: Wir haben der Kirchengemeinde 4.598,31 Euro als Spende überwiesen und bedanken uns bei allen, die das mit uns ermöglichen konnten.

Andreas Storch

Auch wenn er bei sommerlichen Temperaturen noch in weiter Ferne liegt: der 1. Advent naht und am Vortag, dem 28. November, findet traditionell unser Adventsmarkt statt: mit Bastelangeboten, Kirchenkaffee, Glühwein, Bratwurst

und gemeinsamen Singen mit der Band Seelenherz als Abschluss. Am Vorabend besteht ab 18.00 Uhr die Möglichkeit, in der Brauthalle Kränze zu binden.

Freud und Leid

getauft wurde:

Jan Lubin Herbst

christlich bestattet wurden:

Dieter Neumann, 89 Jahre
Roland Christiansen, 82 Jahre
Christa Meier, 96 Jahre
Dr. Klaus Lindner, 82 Jahre
Alexander Stock, 43 Jahre





Für junge Christen

Eltern-Kind-Café in Podelwitz

erster Mittwoch im Monat, 9.30 – 11.00 Uhr
Kontakt: Karola Böhmer, Tel. 0176-96633821,
E-Mail: karola.boehmer@gmx.net

Minis von 0 bis 6 Jahren in Podelwitz

erster Dienstag im Monat, 16.00 – 17.30 Uhr
Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.
Kontakt: Pfarrbüro Wiederitzsch Tel: 0341
5217004

Kinderkreis von 3 bis 6 Jahren in Wiederitzsch

donnerstags, vierzehntägig, 15.45 – 16.45 Uhr,
am 3.9.2026, 17.9.2026
Aktuell während des offenen Pfarrgartens. Eltern
und Großeltern sind herzlich willkommen.
Kontakt: Heike Thiel

Christenlehre

Podelwitz: mittwochs
Vorschule bis 2. Klasse: 14.00 – 14.45 Uhr
im Hort der Grundschule Rackwitz
3. bis 6. Klasse: 15.30 – 16.30 Uhr im Pfarrhaus
Podelwitz

Wiederitzsch:

1. und 2. Klasse: donnerstags, vierzehntägig,
15.15 – 16.15 Uhr, am 27.8.2026, 10.9.2026,
24.9.2026, 8.10.2026

3. bis 6. Klasse: samstags, monatlich, jeweils
von 9.30 – 12.30 Uhr, am 5.9.2026, 19.9.2026,
3.10.2026

Nach den Herbstferien beginnt das Pro-
jekt „Krippenspiel“ mit wöchentlichen Tref-
fen am Donnerstag (29.10.2026, 5.11.2026,
12.11.2026, 19.11.2026, 26.11.2026).

1. und 2. Klasse: 15.15 – 16.15 Uhr

3. bis 6. Klasse: 16.30 – 17.30 Uhr

Kontakt: Heike Thiel

Konfirmanden: „Konfi – Deine Zeit“

Konfisanntag: jeweils von 9.30 – 14.30 Uhr, am
19.9.2026, 31.10.2026 und 21.11.2026

Kontakt: Pfarrerin Simone Berger-Lober, 0177-
4342933, E-Mail: simone.bergerlober@kir-
che-leipzig-nordost.de

Junge Gemeinde

freitags, vierzehntägig, 19.30 – 21.00 Uhr



Kreise Podelwitz-Wiederitzsch

Bibelgesprächskreis

donnerstags, monatlich, 19.30 Uhr, am
3.9.2026, 1.10.2026 und am 5.11.2026
Kontakt: Pfr. a.D. Dr. Timotheus Arndt,
über Pfarrbüro Wiederitzsch, Tel.: 5217004

Seniorenkreis

2. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr,
im Wechsel im Gemeinderaum Po-

delwitz oder Wiederitzsch: 8.9.2026 in
Wiederitzsch, 13.10.2026 in Podelwitz,
10.11.2026 in Wiederitzsch
Bitte melden Sie sich zur besseren Pla-
nung an. Gern holen wir Sie auch von zu
Hause ab.

Kontakt: Gemeindebüro 0341-5217004
oder Betty Gruender 0341-9120580



Konfirmation Pfingsten 2026 in Podelwitz



Foto: Christiane Fritsch

Bei strahlendem Sonnenschein und rundum fröhlicher Stimmung feierte unsere Gemeinde eine wunderschöne Konfirmation. Für neun Konfirmanden – fünf Jungs und vier Mädchen – markierte dieser Tag den feierlichen Höhepunkt ihrer bisher-

gen Konfi-Zeit. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Schubert und Vikarin Kähler, die den Konfirmandinnen und Konfirmanden den Segen für ihren weiteren Glaubensweg zusprachen.

Auch musikalisch bot der Gottesdienst durch Orgel- und Flötenspiel sowie Einzelgesang und den Kirchenchor einen festlichen Rahmen.

Mit dieser Konfirmation endet der erste Konfirmationsjahrgang, den unsere Kirchgemeinde gemeinsam mit der Matthäusgemeinde durchgeführt hat. Auf den guten Erfahrungen lässt sich aufbauen und diese regionale Form der Konfirmationsvorbereitung wird für die künftigen Konfirmanden die Grundlage bilden.

Michael Junold

Jubelkonfirmation

Im September laden wir herzlich zur Feier der Jubelkonfirmation ein. In **Podelwitz** findet diese am **6.9.26 um 10.00 Uhr** statt und in **Wiederitzsch** feiern wir die Jubelkonfirmation am **13.9.26 um 10.30 Uhr**.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie jeweils zu einem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in den Gemeinderaum des Pfarrhauses ein. In diesem Rahmen ist

Gelegenheit, weiter miteinander ins Gespräch zu kommen.

Auch wenn Sie in einer anderen Kirche konfirmiert wurden, können Sie zur Jubelkonfirmation bei uns gesegnet werden. Bitte melden Sie sich dazu im Vorfeld im Pfarramt bei Frau Jentzsch an.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wahl des Kirchenvorstands

Die Wahlen für den neuen Kirchenvorstand finden in beiden Kirchen am 13.9.2026 jeweils im Anschluss an den Gottesdienst statt. (Podelwitz: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr; Wiederitzsch: 11.30 Uhr bis 13.00 Uhr.)

Die Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten entnehmen Sie bitte dem Einleger.



Erntedankfest

In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest am **27.9.2026**.

Am **Sonntag, 26.9.2026**, werden beide Kirchen in der Zeit von **10.00 bis 12.00 Uhr** festlich geschmückt. Während dieser Zeit können Erntedankgaben direkt in den Kirchen abgegeben werden. Darüber hinaus nehmen auch die Pfarrbüros während ihrer Öffnungszeiten Spenden entgegen.

Mit den gesammelten Gaben unterstützen wir wie auch in den vorangegangenen Jahren die Leipziger OASE, einen Tagestreff und Beratungsort für Menschen ohne festen Wohnsitz.

Besonders willkommen sind frisches Gemüse wie Karotten, Sellerie, Porree, Zwiebeln

und Kartoffeln sowie Äpfel. Außerdem werden haltbare Lebensmittel benötigt, zum Beispiel Kaffee, Tee, Konserven, Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, Kartoffelpüree, Kloßteigmasse, passierte Tomaten und Gewürze.

Darüber hinaus freut sich die OASE über gut erhaltene Schlafsäcke sowie Hygieneartikel wie Desinfektionsmittel, Sonnencreme, antibakterielle Waschmittel, Taschentücher und Damenhygieneprodukte.

Mit Ihrer Spende helfen Sie dabei, den Gästen der OASE warme Mahlzeiten anzubieten und sie gerade mit Blick auf die bevorstehende kalte Jahreszeit zu unterstützen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Musikalische Andacht in der Podelwitzer Kirche

Am **26.9.2026** laden wir Sie um **17.00 Uhr** zur musikalischen Andacht mit Akkordeon und Gesang in die zum Erntedank geschmückte Podelwitzer Kirche ein. Gestaltet wird die Andacht von **Harmonica Dreams** aus Bad Dübener unter der Leitung von Cornell Stübing. Der Eintritt ist frei und am Ausgang bitten wir um Spenden für die Finanzierung des Konzerts und den Erhalt der Podelwitzer Kirche.

Konzert „Herbstlied“

Herzlich laden wir am Sonntag, **27.9.2026** um **17.00 Uhr** in die **Kirche Wiederitzsch** zum Konzert „Herbstlied“ des Leipziger A-cappella-Ensembles ein. Das abwechslungsreiche Programm verbindet romantische Chormusik aus Deutschland mit Klängen aus Südeuropa und nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch die Stimmungen des Herbstes. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms sowie weiterer Komponistinnen und Komponisten lassen Naturbilder, Poesie und herbstliche Klangfarben lebendig werden. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen musikalischen Abend. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Herbstlicher Arbeitseinsatz

Am **7.11.2026** wollen wir wieder gemeinsam unsere Grundstücke rund um unsere Kirchen und Pfarrhäuser auf Vordermann bringen.

In Wiederitzsch soll dabei im Pfarrgarten einiges an Buschwerk und Gestrüpp entfernt werden, um Platz für ein paar Spielgeräte zu schaffen. Für eine Stärkung und warme Getränke wird gesorgt sein. Wir freuen uns über jede helfende Hand! :-)



Treffpunkt in Podelwitz & Wiederitzsch ist jeweils 10.00 Uhr am Pfarrhaus



Einladung zur Gemeindeversammlung

Herzlich laden wir alle Gemeindeglieder zur Gemeindeversammlung am Sonntag, **8.11.2026**, ein. Sie findet im Anschluss an den gemeinsamen Gottesdienst statt, der um **10.00 Uhr** in der **Kirche Podelwitz** beginnt.

Die Gemeindeversammlung bietet Gelegenheit, über das Leben unserer Kirchgemeinde ins Gespräch zu kommen und

aktuelle Entwicklungen kennenzulernen. Außerdem wird sich der neu gewählte und berufene Kirchenvorstand der Gemeinde vorstellen und einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben und Schwerpunkte geben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen lebendigen Austausch mit Ihnen!



Martinsfest in Wiederitzsch und Podelwitz



Herzlich laden wir am **11.11.2026** um **17.00 Uhr** in **Wiederitzsch** zum ökumenischen St.-Martins-Fest in die **römisch-katholische Kirche St. Gabriel** ein.

Im Anschluss an die Martinsandacht ziehen wir mit unseren Laternen gemeinsam zur evangelischen Kirche Wiederitzsch. Dort feiern wir zum Abschluss eine kurze Andacht. Anschließend erwarten Groß und Klein heißer Tee sowie Martinshörnchen, die – ganz im Sinne des heiligen Martin – miteinander geteilt werden.

In die **Podelwitzer Kirche** laden wir um **17.00 Uhr** zur Martinsandacht ein, die von Familien und Ehrenamtlichen aus der Gemeinde gestaltet wird. Anschließend werden wir gemeinsam mit dem Martinsreiter durch das Dorf ziehen und zum Abschluss gemeinsam Martinshörnchen teilen.

Freud und Leid

getauft wurde:

Linus Winkler

konfirmiert wurden:

Lotta Carlsohn

Elisabeth Finkenstein

Hugo Gottschall

Eduard Grabmann

Sarah Hobohm

Valentin Junold

Johanna Kunze

Aaron Steinert

Jonathan Wannenmacher

zur goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Cornelia, geb. Sonntag, und Heinz-Otto Cermak



christlich bestattet wurden:

Eva-Maria Seidler-Markgraf, 82 Jahre

Christine Löbner, geb. Totzauer, 76 Jahre

Die Gemeindevereinigung von Taucha und Plaußig-Hohenheida

Im aktuellen Gemeindebrief von Taucha und Plaußig-Hohenheida ist zu lesen:

„Nun ist es offiziell und auch von den Kirchenvorständen beschlossen: Ab 1. Januar 2027 werden die beiden Kirchgemeinden Plaußig-Hohenheida und Taucha-Dewitz-Sehlsis zur Kirchgemeinde Taucha-Plaußig vereinigt. Die Vereinigung resultiert aus der inzwischen immer intensiveren Zusammenarbeit der beiden Gemeinden, aber hängt auch mit den geplanten Strukturprozessen in der Landeskirche und den derzeitigen Sparmaßnahmen zusammen.“

Pfr. Piehler führt dazu aus:

„Diesem Schritt ging natürlich ein langer Weg voraus. Seit dem Wegfall der Pfarrstelle in Plaußig 2018 und meinem Kommen Ende 2019 wurde die Zusammenarbeit nach und nach immer intensiver – unter anderem in der Kinder- und Jugendarbeit, zudem werden inzwischen auch viele Gottesdienste, z.B. in den Ferien, oder Familiengottesdienste zusammen durchgeführt.“

Auch Vorbehalte und Ängste konnten abgebaut werden.

Die Vereinigung ist nur der längst fällige Schritt und hat für beide Gemeinden große Vorteile, z.B. eine höhere Effektivität und Flexibilität in der Verwaltung und zusätzliche Synergien. So können sich z.B. die Verwaltungsmitarbeiterinnen im Urlaub jetzt gegenseitig vertreten. Zudem kann Taucha gg. auch auf die finanziellen Ressourcen von Plaußig-Hohenheida zugreifen und Plaußig-Hohenheida wiederum kann von den vielen engagierten Ehrenamtlichen aus Taucha profitieren, die sich auch auf den

Dörfern gern einbringen möchten.

Die wesentlichen Veränderungen geschehen eher im Hintergrund in der Verwaltung: Ein gemeinsamer Rechtsträger bedeutet z.B., dass alle Mitarbeiter gemeinsam angestellt sind. Außerdem gibt es nur noch einen Kirchenvorstand. Am 13. September wird zwar noch in beiden Gemeinden getrennt gewählt, ab 1. Januar werden beide Kirchenvorstände dann zusammengelegt. Die größere Zahl an Kirchvorstehern bietet auch Vorteile.

Die Friedhofsverwaltungen bleiben zunächst getrennt, sollen dann aber ab 2028 verwaltungsmäßig zusammen gelegt werden, selbstverständlich aber weiterhin mit Herrn Pietzsch als Ansprechpartner in Plaußig. Auch das Pfarramt in Plaußig bleibt als Außenstelle des Pfarramts in Taucha bestehen und Frau Simmler ist auch weiterhin zu Öffnungszeiten für die Anliegen der Gemeindeglieder da.“

Der Erfahrung Pfr. Piehlers nach sind die Gemeindeglieder (v.a. die jüngeren und die Familien) sehr flexibel, was neue Strukturen betrifft. „Gemeinde lebt vor allem von Beziehungen und Begegnungen und auch von öffentlicher Sichtbarkeit. Daher ist es für mich entscheidend, dass Haupt- und Ehrenamtliche Kontakte pflegen und es auch – wenn möglich – überall Ansprechpartner vor Ort gibt. Andererseits sehe ich auch, dass wir nicht überall präsent sein können. In Dörfern wie Göbschelwitz, Gottscheina oder Seegeritz gibt es teilweise nur jeweils 15-20 Gemeindeglieder. Dafür entsteht vielleicht woanders etwas Fruchtbare.“

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam stärker sind und mehr im Sinne des Evangeliums erreichen können.“

Pia Elfert



Ansprechpartner/innen in den Gemeinden



**Pfarrerin Simone
Berger-Lober (Vakanz)**
simone.berger-lober@evlks.de



**Pfarrer Sebastian Schirmer
(Vakanz)**
Sprechzeit nach Vereinbarung, auch Hausbesuch
Sebastian.Schirmer@evlks.de



**Gemeindepädagogin
Heike Thiel**
Tel. über Gemeindebüros
heikethiel@freenet.de



**Pfarrer
Benedict Schubert**
Tel.: 0341-5255853
benedict.schubert@evlks.de
insta: @benedictschubert



**Chorleiterin Kammer- und
Jugendchor
Iva Dolezalek**
Tel. über Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de

Sprechzeit nach Vereinbarung, auch Hausbesuch



**Kurrendeleiterin Eutritzsch
Katharina Merz**
Tel. über Gemeindebüro
kg.leipzig_christus@evlks.de



**Gemeindepädagoge
Norbert Rentsch**
Tel. 0176-96021174
n.rentsch@gmx.de



Friedhof Gohlis
Viertelsweg 44, 04157 Leipzig
Tel.: 0341-9110718



**Bläserleiter
Gohlis-Eutritzsch**
Wilfried Thoß
wilfried_thoss@yahoo.de



**Friedhof
Podelwitz-Wiederitzsch**
Mathias Funk
Tel.: 0172-9574089



Spenden für die Christuskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte Verwendungszweck **RT 1810** angeben.



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchgemeinde Eutritzsch: **RT 1810**

Spenden für die Versöhnungskirchgemeinde überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte Verwendungszweck **RT 1910** angeben.



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Versöhnungskirchgemeinde: **RT 1910**

Spenden für die Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

IBAN: DE32 8605 5592 1149 0000 38

oder

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43

Bitte bei Verwendungszweck angeben: **RT 1835**



Kirchgeld (= Ortskirchensteuer) überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27

Bitte bei Verwendungszweck angeben:

Ihre Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch **RT 1835**



Christuskirchgemeinde

Gemeindebüro und Kirche

Gräfestraße 18
04129 Leipzig



Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 17.30 Uhr
Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Frau Lanzke und Frau Döring
Tel.: 0341-9029150

Unterstützung

bei Patientenverfügung,
Vorsorgevollmacht,
Sterbebegleitung: Frau Döring
ines.doering@evlks.de
Tel.: 0341-9029150

Kindergarten

Leiterin: Frau Oniyelu
Seitengasse 2, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-9125150

Mosenthinstraße 1, 04129 Leipzig
Tel.: 0341-90980552
kita.leipzig_christus@evlks.de

Versöhnungskirchgemeinde

Kirche

Viertelsweg | Ecke Franz-
Mehring-Straße
04157 Leipzig



Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
(DBH)
Hans-Oster-Straße 16
04157 Leipzig

Öffnungszeiten

Mi. 15.00 – 18.00 Uhr
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterinnen

Frau Rau und Frau Zieschang
Tel.: 0341-9014195
kg.leipzig_versoehnung@evlks.de

Kindergarten Hildegardstift

Stellv. Leiterin: Frau Demski
Franz-Mehring-Straße 44 A und
Hans-Oster-Str. 16, 04157 Leipzig
Tel.: 0341-91886574 | Fax: 0341-91076597
kita.leipzig_versoehnung@evlks.de

Hausmeister

Herr Nerlich Tel.: 0151-11191335

Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Gemeindebüro und Kirche Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10 | 04158 Leipzig

Öffnungszeiten

Mo. 8.00 – 12.00 Uhr
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Jentzsch
Tel.: 0341-5217004
kg.podelwitz-wiederitzsch@evlks.de

Gemeindebüro und Kirche Podelwitz

Buchenwalder Straße 3
04519 Rackwitz

Öffnungszeiten

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin

Frau Jentzsch
Tel.: 034294-73174 | Fax: 034294-73175

